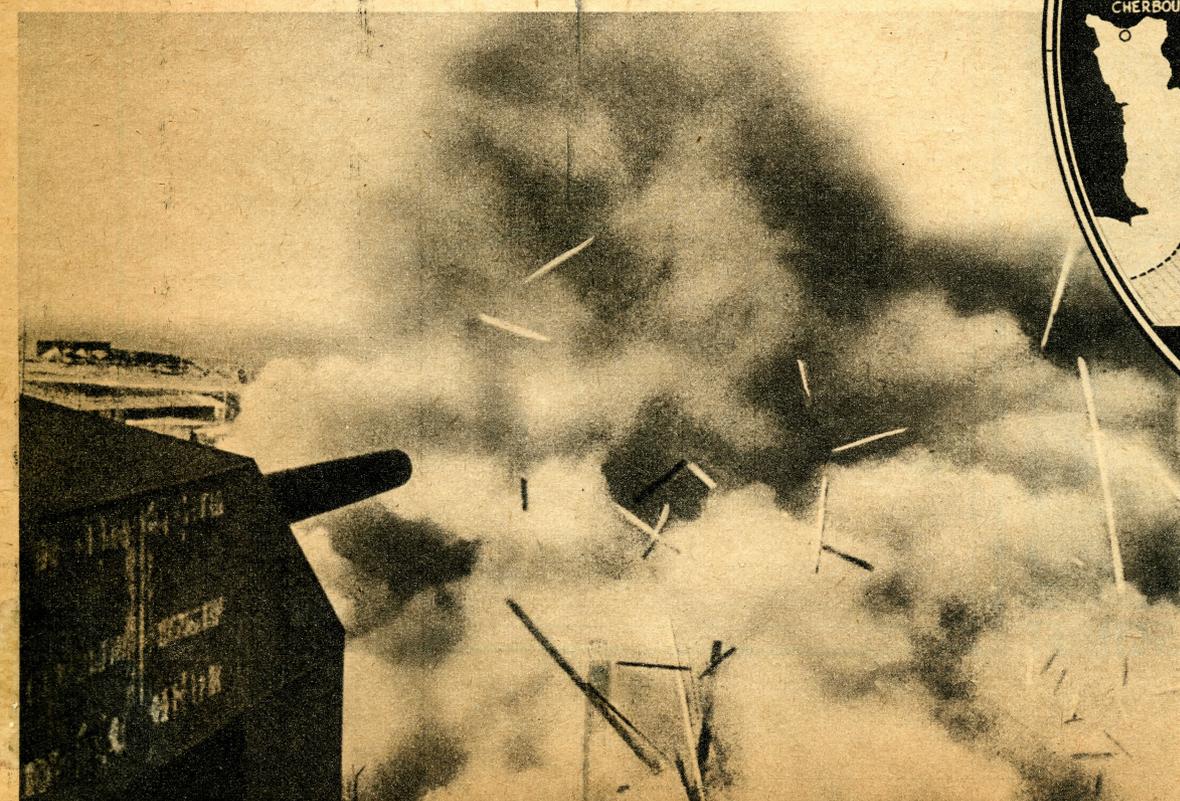
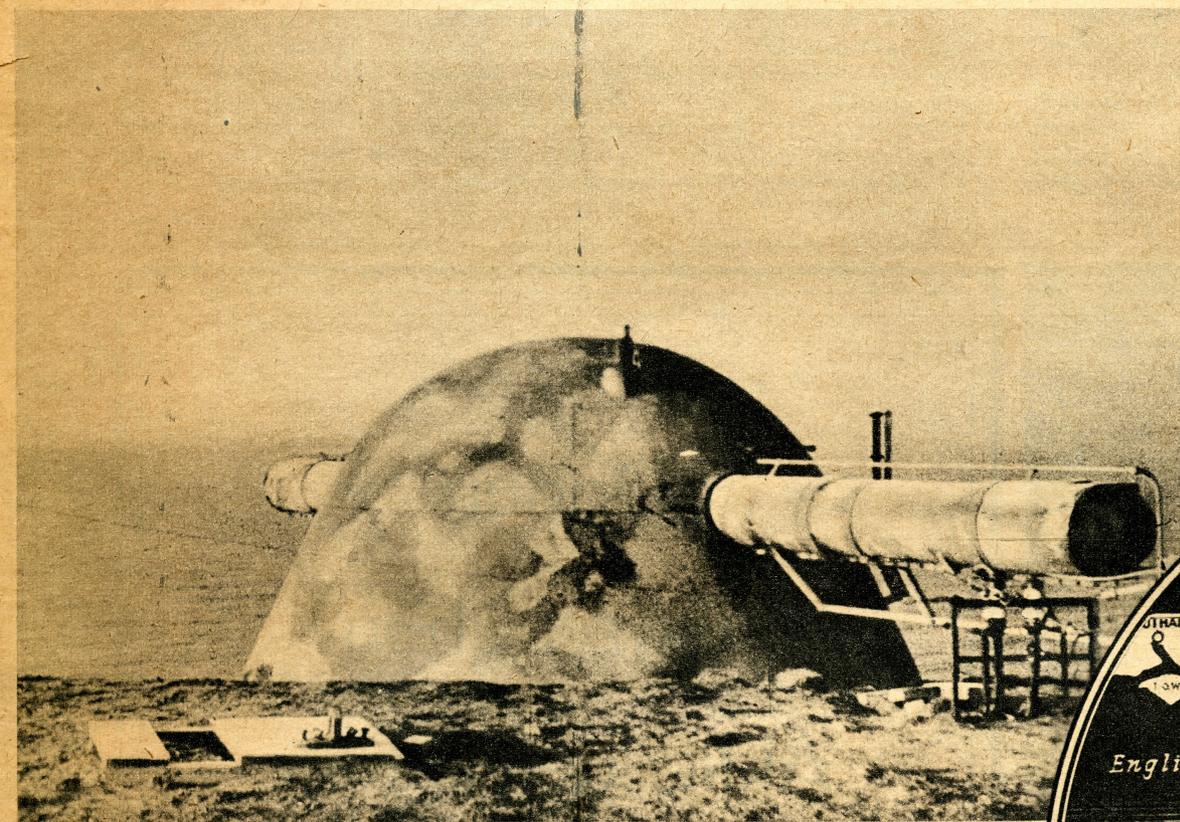
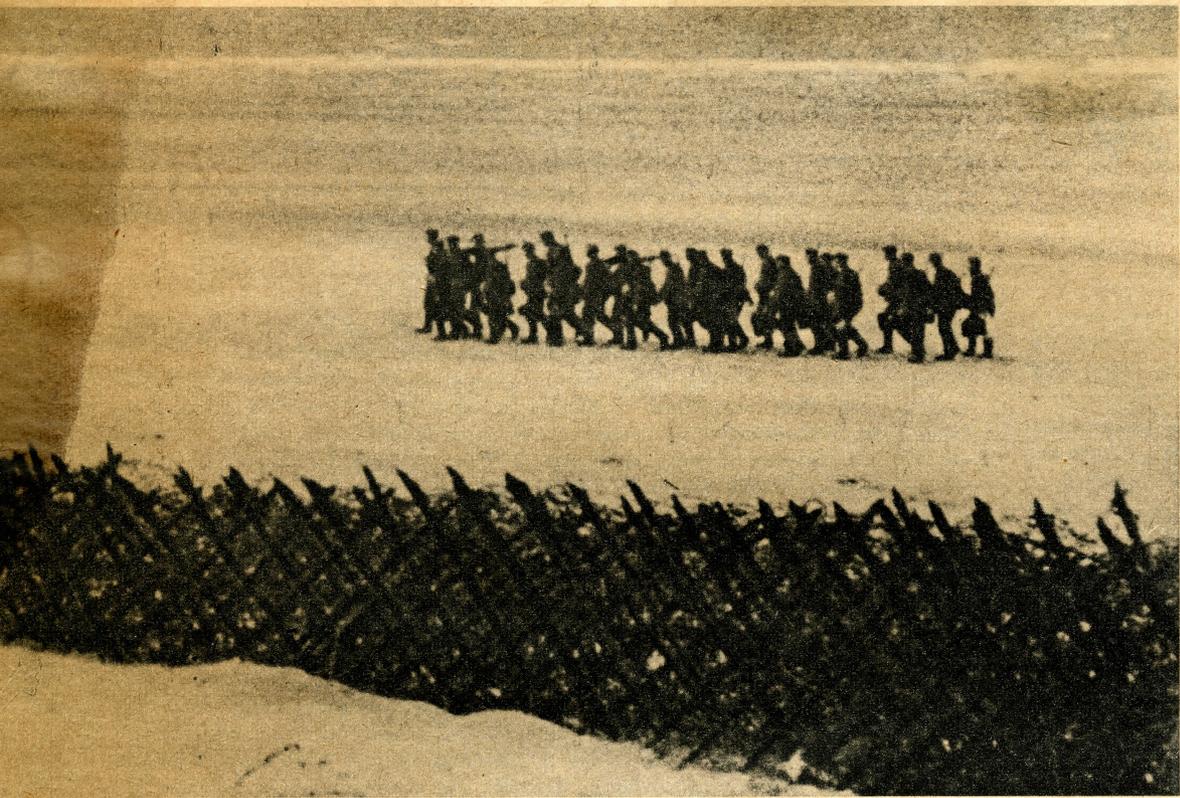
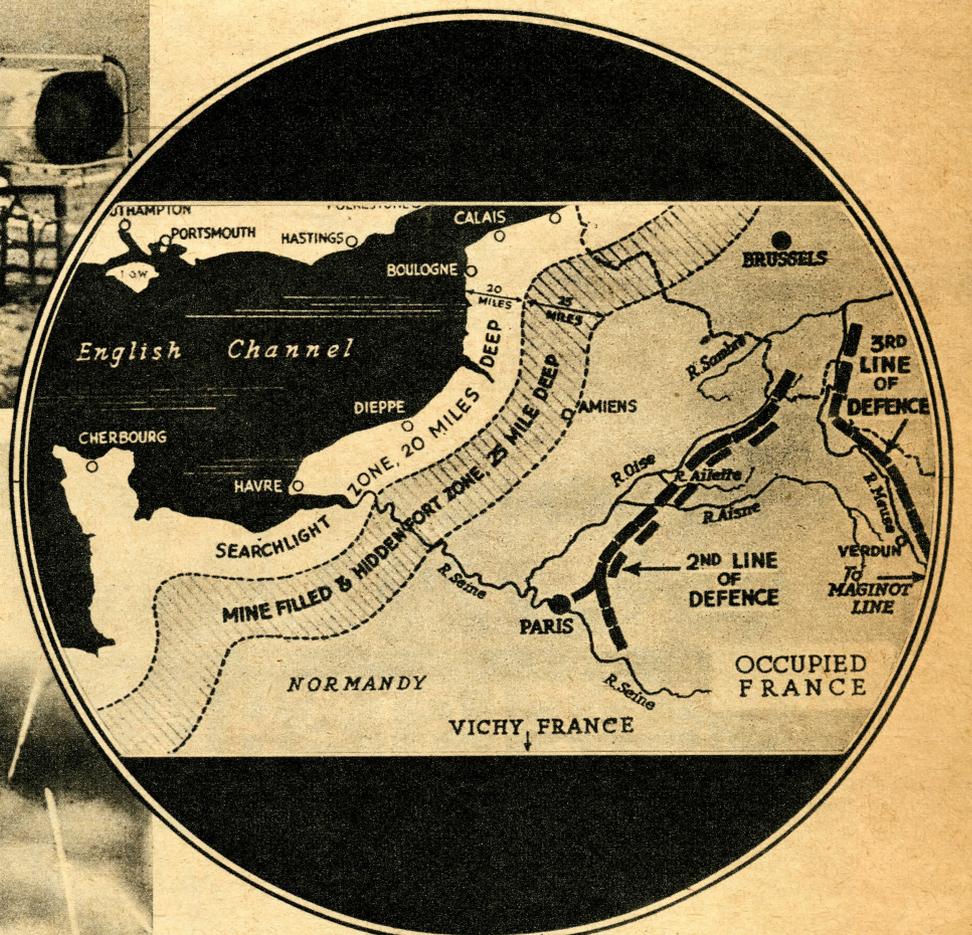


HLERNE RÜCKEN



In der Erkenntnis des verräterischen Zusammenspiels Englands und der Vereinigten Staaten von Nordamerika mit der Sowjetunion schuf sich Deutschland nach dem Waffenstillstand von Compiègne für alle Fälle eine Rückendeckung für etwa kommende Auseinandersetzungen im Osten. Die ganze Küstenfront vom hohen Norden Norwegens bis zu den Pyrenäen wurde eine einzige Festung aus Stahl und Eisen. Gigantische Befestigungswerke, zahllose Batterien sowie Feldbefestigungen aller Art, davor die Kriegsmarine und dahinter die Luftwaffe stehen nun gegen die Drohung der zweiten Front, mit der die Gegner Europas von ihren schweren Niederlagen an allen bisherigen Fronten abzulenken versuchen.



Während die feindlichen Strategen darüber brüten, wie und wo die „zweite Front“ errichtet wird, veröffentlicht „Sphere“ eine Karte mit den künftigen Operationen. Zwei Küstenzonen müssten durchstoßen, die Deutschen auf die zweite und dritte Verteidigungslinie zurückgedrängt werden. Vielleicht greifen die Strategen diesen „ernstgemeinten“ Vorschlag auf! Wir können leider nicht garantieren, daß dieser Phantasieplan durchführbar ist.